

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 32 (1928-1929)
Heft: 7

Buchbesprechung: Das vaterländische Theater [Oskar Eberle]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Das vaterländische Theater. 1. Jahrbuch der Gesellschaft für innerschweizerische Theaterkultur. Herausgegeben von Oskar Eberle. Verlag: Gebr. J. u. F. Huber & Co., Basel und Freiburg.

Für alle, die sich in der Schweiz mit dem Volkstheater und den Mundartbüchern befassen, wird diese Publikation wertvolle Hinweise bringen, denn berufene Leute haben mitgearbeitet. Otto von Gre-

erz handelt über: Wandlungen in Sprachform und Stil unseres vaterländischen Schauspiels, Ed. Haug über Arnolds Ott. Der Herausgeber spricht über: Theaterwissenschaftliche Grundbegriffe. Die Anstrengungen der Innerschweiz, die sie hier auf dem Boden des Theaters macht, verdienen, allseitig unterstützt zu werden.

Den verdorbenen Magen

restauriert rasch das vorzügliche Magenmittel

Elchina

Elktr oder Tabletten

Orig. Pack. 3.75, sehr vorteilh. Orig. Doppelpack. 6.25 t. d. Apoth.

Ski, Schlitten Schlittschuhe

Verlangen Sie unseren
Winterkatalog gratis.

Prompter Versand
nach auswärts.

OCH Frères
OKSPORT A. G.
Nachf.
Zürich - St. Gallen



3 und 4 Röhren

Wechselstrom- u. Gleichstrom-
Empfänger.

Grammophon- Verstärker- Anlagen

Unverbindliche Vorführung.
Kataloge gratis.
Zu beziehen durch:

W. & O. Spillmann

Kyburgstraße 29, Zürich 6
Tel. Hott. 14.26



Zukunftssorgen.

Wenn man als Kapital nichts als seine tägliche Arbeitskraft hat, so ist es begreiflich, daß man sich beunruhigt, wenn man seine Gesundheit dahinsiechen sieht und man sich von heute auf morgen in der Unmöglichkeit sieht, seine Arbeit zu verrichten. Und bei unserer erschöpfenden Existenz drohen die Kräfte häufig zu versagen, die Nerven sind am Ende ihrer Kraft, das Blut verarmt und die körperliche Widerstandskraft sinkt. Dann stellen sich Störungen ein, die den Bruch des körperlichen Gleichgewichtes anzeigen. Man ist Kopfschmerzen und Magenbeschwerden ausgesetzt. Man schläft schlecht und hat fast keinen Appetit. Das sicherste Mittel, um ein Fortschreiten des Uebels zu verhindern und den guten Gesundheitszustand wiederherzustellen, ist der Gebrauch von Pink Pillen. Es ist dies ein unvergleichliches Stärkungsmittel des Blutes und der Nerven, ein außerordentlich wirksamer Erneuerer des Organismus, wie es die täglichen Zeugnisse derer, die diese hervorragende Heilmittel gebrauchten, beweisen.

Die Pink Pillen sind ein ideales Heilmittel gegen Blutarmut, Neurasthenie, allgemeine Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenleiden, Kopfweh, nervöse Erschöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2.— per Schachtel.

Haushaltungsschule St. Gallen

Sternackerstr. 7

Kurs für Hausbeamtinnen in Großbetrieb, Dauer 1 1/2 Jahre.

Kurs für Hausbeamtinnen in Privathaushalt, Dauer 1 Jahr.

(Allgem. Frauenbildung, Heimpflege, Vorstufe zu sozialen Kursen).

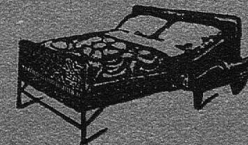
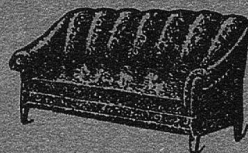
Haushaltungskurs, Dauer 1/3 Jahr.

Bettsofa

ist in einer Minute
v. einem Sofa in ein
Bett verwandelt.

A. Berberich, Zürich 8

Dufourstraße 45
b. Stadttheater.



„ZUR MANEGG“ ZÜRICH 2, Bellariastr. 78

Telephon: Seinau 33.02

Externat: Primar- und 4 Sekundarklassen. Kurse in Handelsfächern und Lateinisch. Kleine Klassen.

Internat: Für Mädchen von 12-18 Jahren, sorgfältige Pflege. Gesunde Lage im grossen Garten, Tennis.

Einrahmen

von Bildern und Spiegeln
Neuergolden, Renovieren
Goldleisten- u. Rahmenfabrik
Kronig & Söhne,
Zürich, Seinaustr. 48/50.

Inserate in der Zeitschrift „Am häuslichen Herd“ haben stets grossen Erfolg